



HAUSHALTSSATZUNG

UND

HAUSHALTSPLAN

ZWECKVERBAND „NATURPARK TAUNUS“

FÜR DAS

HAUSHALTSJAHR 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht	3
2. Haushaltssatzung	6
3. Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerk innerhalb des Haushaltsplans	8
4. Ergebnishaushalt	9
5. Finanzhaushalt	13
6. Finanzierungs- und Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2029	16
7. Stellenplan	17
8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	18
9. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	19

1. Vorbericht

zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan mit Stellenplan des Zweckverbands „Naturpark Taunus“ für das Haushaltsjahr 2025

Satzungsgemäß hat der Verband den Zweck, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen, insbesondere durch Maßnahmen auf dem Gebiet des Landschaftsschutzes, den „Naturpark Taunus“ mit dem Ziel zu fördern, in diesem als Erholungsgebiet besonders geeigneten Raum, die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen, die Landschaft zu erhalten, zu pflegen und zu gestalten und den Menschen eine naturgemäße Erholung zu ermöglichen.

Der Erfüllung des Verbandszwecks dienen insbesondere die Lenkung des Erholungsverkehrs (*Besucherlenkung*) und die Unterhaltung der erforderlichen Infrastruktur sowie die Förderung aller dem Wandern, dem landschaftsbezogenen Breitensport und der naturnahen Erholung dienenden Maßnahmen und Einrichtungen innerhalb des Naturparks.

Der 2019 der Öffentlichkeit vorgestellte Naturparkplan des Zweckverbands definiert folgende Themenfelder für die Naturparkarbeit der kommenden Jahre:

- Umweltbildung
- Naturschutz und Kulturlandschaft
- Naherholung und nachhaltiger Tourismus
- Nachhaltige Regionalentwicklung

Im Haushaltsjahr 2024 wurden die Arbeiten zur Herstellung der Außenanlagen an der ehemaligen Wallfahrtskirche „Unsere liebe Frau zum Landstein“ abgeschlossen und Ende August 2024 feierlich mit einem Gottesdienst im Rahmen eines Festwochenendes eingeweiht.

Bei Aufstellung des Haushaltsplans 2025 wird davon ausgegangen, dass der Zweckverband in den Jahren 2024 und 2025 keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) in Anspruch nehmen muss. Um jederzeit rechtzeitig Auszahlungen vornehmen zu können, wird dennoch vorsorglich die Genehmigung eines Liquiditätskredits bei der Aufsichtsbehörde eingeholt. Es wird davon ausgegangen, dass es keine zu übernehmenden noch nicht zurückgeführten Liquiditätskredite aus Vorjahren gibt.

Stetige Zahlungsfähigkeit i. S. v. § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO ist durch den geplanten Bestand an flüssigen Mitteln sichergestellt.

Für die notwendige Inanspruchnahme von Rückstellungen werden geschätzt ca. TEUR 29 flüssige Mittel zur Auszahlung kommen.

Die Investitionskredite wurden im Jahr 2023 vollständig getilgt. Neuaufnahmen sind nicht geplant.

Der Naturpark dient auch für den Ballungsraum RheinMain in besonderem Maße dem steigenden Bedürfnis der Bevölkerung nach Naherholung.

Zum Ergebnishaushalt

Der Zweckverband ist, soweit er in Konkurrenz zu Wirtschaftsunternehmen tritt, unternehmerisch im Sinne des Umsatzsteuergesetzes tätig und führt demzufolge aus diesen Erträgen Umsatzsteuer an die Finanzverwaltung ab. Vorsteuern aus Investitionskosten und laufenden Kosten sind, soweit sie Kosten für derartige Tätigkeiten darstellen, ganz oder teilweise abzugsfähig.

Durch die Anmietung der Geschäftsräume im Taunusinformationszentrum entstehen Mietaufwendungen und Aufwendungen für Mietnebenkosten.

Die Arbeiten zur Herstellung der Außenanlagen der Kirchenruine Landstein wurden im Spätsommer 2024 abgeschlossen, ebenso die nach Veräußerung des TIZ nachlaufenden Umbau- und Renovierungsarbeiten im Taunus-Informationszentrum, die der Zweckverband für den Erwerber (Hochtaunuskreis) abgewickelt hat.

ERTRÄGE und AUFWENDUNGEN

Privatrechtliche Leistungsentgelte (Konto # 50)

Neben den durch Verträge abgesicherten Entgelten wird mit Entgelten i. H. v. TEUR 50 für weitere Auftragsarbeiten gerechnet.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Konto # 540 - 543)

Unter Berücksichtigung des jährlichen 4 %-igen Zuschlags für Inflation und allgemeine Kostensteigerungen, insbesondere der Personalkosten, sind Zuweisungen der Verbandsmitglieder für laufende Aufwendungen (Konto # 541) i. H. v. TEUR 546,8 geplant (Vorjahr TEUR 525,8).

Projektmittel des Landes sind mit TEUR 239,5 kalkuliert. Dies entspricht der maximal möglichen Projektfördersumme. Ob diese tatsächlich vollumfänglich zufließen werden, hängt von der Erfüllung der Vorgaben der Förderrichtlinie ab, die die Bewilligungsbehörde des Landes bewertet.

Personalaufwendungen

Seit 15. Mai 2024 ist der 5. Außendienstmitarbeiter beim Zweckverband beschäftigt. Die Personalstelle zur Koordinierung der Naturlotsen im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit der Stadt Frankfurt und der Regionalpark RheinMain Taunushang GmbH ist, ebenso wie das Kooperationsprojekt selbst, mit einer Laufzeit von zwei Jahren befristet.

Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten

Für Auftragsarbeiten sind Materialkosten i. H. v. TEUR 9 eingestellt. Daneben sind Aufwendungen für allgemeines Verbrauchsmaterial und Betriebsbedarf i. H. v. TEUR 13,6 berücksichtigt. Aufwendungen für die Herstellung einer Mountainbike-Trail im Verbandsgebiet (TEUR 10) sowie die barrierearme Umgestaltung eines Waldlehrpfades (TEUR 7,5) sind angesetzt.

Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

Die Aufwendungen für die Anmietung der Verwaltungs- und Werkstatt Räume im Taunus-Informationszentrum einschließlich Waldgarage sind mit TEUR 34,4 budgetiert. Seit dem Abschluss der Renovierungsmaßnahmen für die Bestandsräume im 1. Oberschoss nutzt der Zweckverband 2 Räume mehr als zuvor, u. a. einen Besprechungsraum, wodurch die kalkulierten Mietkosten gestiegen sind. Mietnebenkosten sind mit TEUR 18 angesetzt.

Leiharbeitskräfte

Eine 60 %-Stelle ist seit 1. Mai 2024 durch Personalgestellung von HessenForst besetzt. Die Mitarbeiterin leitet das Infrastrukturmanagement und koordiniert den Pflgetrupp (*Außendienst*). Bei der stellvertretenden Geschäftsführerin handelt es sich um eine Personalgestellung des Hochtaunuskreises. Die Mitarbeiterin befindet sich seit Mitte Dezember 2023 bis voraussichtlich Ende März 2025 in Elternzeit. Es ist geplant, dass die Tätigkeit ab 1. April 2025 wieder mit einer 64 %-Stelle aufgenommen wird. Insgesamt belaufen sich die geplanten Kosten 2025 für Leiharbeitskräfte auf TEUR 99.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2025 sind keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen geplant. Die Erträge und Aufwendungen des Vorjahres betrafen die Außenanlagen der Kirchenruine Landstein. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Zum Finanzhaushalt

Nach Abschluss der Umbaumaßnahme im Taunus-Informationszentrum mit Renovierung der Bestandsräume im 1. Obergeschoss sowie der Herstellung der Außenanlagen an der Kirchenruine Landstein im Jahr 2024 betreffen die geplanten Zuweisungen und Zuschüsse im Wesentlichen die Verbandsumlage (TEUR 546,8) sowie die Projektförderung des Landes (TEUR 239,5). Auch im Übrigen ist der Haushalt des Planjahres im Wesentlichen frei von einmaligen oder außergewöhnlichen Ereignissen.

Für 2025 sind keine konkreten Investitionen geplant. Für möglicherweise notwendig werdende Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten der Landschafts- und Materialbearbeitung ist vorsorglich ein Posten von TEUR 12 in das Finanzierungs- und Investitionsprogramm aufgenommen (*vgl. gesondertes Blatt*), ebenso ein Posten von TEUR 2 für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG). Aufgrund der Anhebung der Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter können sich Verschiebungen weg von den über die Nutzungsdauer abzuschreibenden Wirtschaftsgütern hin zu den sofortabschreibungsfähigen GWGs ergeben.

Zum Stellenplan

Die Verwaltung wird zurzeit und soll auch in 2025 durch Leiharbeitskräfte des Hochtaunuskreises und von HessenForst unterstützt werden (*vgl. dazu die Ausführungen zu „Leiharbeitskräfte“ im Vorbericht zum Ergebnishaushalt*). Die eigenen 10 Mitarbeiter teilen sich 5:5 auf Verwaltung und Außendienst auf. Eine Mitarbeiterin der Verwaltung geht im Herbst 2025 in den Ruhestand.

Hinweise:

Aus rechentechnischen Gründen können in den nachfolgenden Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (EUR, TEUR usw.) auftreten.

2. Haushaltssatzung

des Zweckverbands "Naturpark Taunus" für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 i. V. m. dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) und gemäß § 8 Absatz 5 der Verbandssatzung vom 29. Mai 1978, in der Fassung vom 1. Januar 2016, hat die Verbandsversammlung am 30. Oktober 2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.165.427,39 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.184.157,13 EUR
mit einem Saldo von	- 18.729,73 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 EUR
mit einem Saldo von	0,00 EUR

mit einem Fehlbedarf von	- 18.729,73 EUR
--------------------------	-----------------

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.800,27 EUR
--	--------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	14.000,00 EUR
mit einem Saldo von	- 14.000,00 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
mit einem Saldo von	0,00 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	- 6.199,73 EUR
---	----------------

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Umlage gemäß § 15 Abs. 2 der Verbandssatzung wird wie folgt festgesetzt:

Hochtaunuskreis (HTK)	208.650 EUR
Lahn-Dill-Kreis	33.500 EUR
Kreis Limburg-Weilburg	33.500 EUR
Main-Taunus-Kreis (MTK)	179.050 EUR
Wetteraukreis	41.800 EUR
Kreis Gießen	8.650 EUR
Stadt Frankfurt am Main	41.800 EUR
Gesamt	546.950 EUR

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Verbandsversammlung als Teil des Haushaltsplans am 30. Oktober 2024 beschlossene Stellenplan.

Oberursel (Taunus), den 10. Oktober 2024

Der Zweckverbandsvorstand


gez. Landrat Ulrich Krebs
(Vorstandsvorsitzender)

3. Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerk innerhalb des Haushaltsplans

Ergebnishaushalt

Die Ansätze der Haushaltsstellen werden im Sinne des § 20 Abs. 1 GemHVO für uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig erklärt. Mehreinnahmen dürfen für die Deckung von Mehrausgaben verwendet werden (*unechte Deckungsfähigkeit*).

Finanzhaushalt

Die Ansätze der Haushaltsstellen werden im Sinne des § 20 Abs. 3 GemHVO für uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig erklärt. Mehreinnahmen dürfen für die Deckung von Mehrausgaben verwendet werden (*unechte Deckungsfähigkeit*).

Weitere Regelungen

Aus buchungstechnischen Gründen erforderliche neue Konten können angelegt und bebucht werden, sofern die für den ursprünglich veranschlagten Zweck vorgesehenen Haushaltsmittel eine Deckung gewährleisten.

Aufwandsbuchungen, die nicht zu Auszahlungen führen (z. B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen), dürfen gebucht werden, auch wenn diese Aufwendungen über den im Haushaltsplan vorgesehenen Ansatz hinausgehen.

Übertragbarkeit (§ 21 GemHVO)

Auszahlungsermächtigungen bleiben gemäß § 21 Abs. 2 HGO bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

4. Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Haushaltsansatz				Planungsdaten		
				2024	2025	2026	2027	2028		
1	2	3	4	6	7	8	9	9		
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	467.753,81	249.431,23	314.609,20	314.609,20	314.609,20	314.609,20		
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
	5480	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	41.603,78	65.245,17	31.244,19	4.596,25	4.596,25	4.596,25		
3	548-549	Kostenersatzleistungen und Kosten-erstattungen	41.603,78	65.245,17	31.244,19	4.596,25	4.596,25	4.596,25		
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	2.229,96							
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen								
6	547	Erträge aus Transferleistungen								
	540	Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen								
	541	sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	508.875,00	525.750,00	546.800,00	568.800,00	591.650,00	615.450,00		
	542	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.280.872,68	277.540,00	260.640,00	260.640,00	260.640,00	260.640,00		
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.789.747,68	803.290,00	807.440,00	829.440,00	852.290,00	876.090,00		
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	32.086,00	7.801,00	7.134,00	7.134,00	6.801,00	6.801,00		
	5302	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie	309,43							
	5330	Erträge aus Schadenersatzleistungen	391,45							
	5380	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	237,65							
	5399	andere sonstige betriebliche Erträge	6.008,70	3.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00		
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.947,23	3.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.340.368,46	1.128.767,40	1.165.427,39	1.160.779,45	1.183.296,45	1.207.096,45		

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Haushaltsansatz			Planungsdaten		
				2024	2025	2026	2027	2028	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	620	Entgelte Arbeitnehmer	359.653,10	447.925,67	433.962,15	410.126,73	426.531,80	443.593,07	
	623	freiwillige Zuwendungen							
	626	Entgelte für Praktikanten, Zivis, Mitarbeiter freiw. soziales/ökologisches Jahr und Bundesfreiwilligendienst	12.489,89	12.500,00	13.569,11	14.169,11	14.769,11	15.369,11	
	630	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen							
	640	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	72.505,37	93.734,15	98.072,48	94.745,28	98.535,09	102.476,50	
	647	Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	25.528,19	33.414,42	32.547,16	31.374,70	32.629,68	33.934,87	
	65	sonstige Personalauswendungen	3.134,26	3.437,56	3.245,46	3.245,46	3.245,46	3.245,46	
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 647-649, 65	Personalaufwendungen	473.310,81	591.011,80	581.396,37	553.661,28	575.711,15	598.619,01	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen							
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	131.733,49	50.610,00	71.807,14	71.807,14	71.807,14	71.807,14	
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.220.674,31	168.698,30	207.015,18	207.015,18	207.015,18	207.015,18	
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	133.744,22	169.326,40	190.341,11	190.341,11	190.341,11	190.341,11	
	68	Aufwendungen für Kommunikation, Doku- mentation, Information, Reisen, Werbung	58.783,14	79.109,40	61.160,00	61.160,00	61.160,00	61.160,00	
	69	Aufwendungen für Beiträge, Einstellung in Sonderposten, Sonstiges sowie , Wertkorrekturen	72.100,97	30.900,00	36.950,00	36.950,00	36.950,00	36.950,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.617.036,13	498.644,10	567.273,43	567.273,43	567.273,43	567.273,43	
14	66	Abschreibungen	80.884,16	29.642,07	33.664,00	33.075,00	31.418,00	32.671,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen							
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Auf- wendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen							
17	72	Transferaufwendungen							

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Haushaltsansatz				Planungsdaten			
				2024	2025	2026	2027	2028			
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
	70	Betriebliche Steuern	9.613,61	2.823,33	1.823,33	1.823,33	1.823,33	1.823,33			
18	70, 74, 76	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.613,61	2.823,33	1.823,33	1.823,33	1.823,33	1.823,33			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.180.844,71	1.122.121,30	1.184.157,13	1.155.833,04	1.176.225,91	1.200.386,77			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	159.523,75	6.646,10	-18.729,73	4.946,41	7.070,54	6.709,68			
	5712	Bankzinsen									
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	12.817,81	0,00	0,00	0,00	0,00				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-12.817,81	0,00	0,00	0,00	0,00				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	2.340.368,46	1.128.767,40	1.165.427,39	1.160.779,45	1.183.296,45	1.207.096,45			
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.193.662,52	1.122.121,30	1.184.157,13	1.155.833,04	1.176.225,91	1.200.386,77			
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	146.705,94	6.646,10	-18.729,73	4.946,41	7.070,54	6.709,68			
	590	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen									
	591	Erträge aus Vermögensveräußerungen	1.526.288,27								
	598	periodenfremde Erträge	1.270,11								
	599	sonstige außerordentliche Erträge	1.235.687,70	598.100,00							
27	59	Außerordentliche Erträge	2.763.246,08	598.100,00	0,00	0,00	0,00				
	794	Verluste aus dem Abgang von Vermögens- gegenständen des Anlagevermögens ein- schl. Restbuchwert Sachanlagevermögen	2.724.779,11	0,00							
	799	sonstige außerordentliche Aufwendungen	108.743,98	615.768,34							
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.833.523,09	615.768,34	0,00	0,00	0,00				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-70.277,01	-17.668,34	0,00	0,00	0,00				
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	76.428,93	-11.022,24	-18.729,73	4.946,41	7.070,54	6.709,68			

Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis	-64.509,14
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis	0,00

Die Planansätze 2024 wurden unverändert aus dem Haushaltsplan 2024 übernommen.

5. Finanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2023	Haushaltsansatz		Planungsdaten			
				2024 *	2025	2026	2027	2028	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	577.971,16	249.431,23	314.609,20	314.609,20	314.609,20	314.609,20	
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	48.833,18	65.245,17	31.244,19	4.596,25	4.596,25	4.596,25	
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen							
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen							
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.223.633,92	803.290,00	807.440,00	829.440,00	852.290,00	876.090,00	
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	133.668,09	601.100,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	2.984.106,35	1.719.066,40	1.158.293,39	1.153.645,45	1.176.495,45	1.200.295,45	
10	830	Personalauszahlungen	474.364,18	591.011,80	581.396,37	553.661,28	575.711,15	598.619,01	
11	831	Versorgungsauszahlungen							
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.468.859,03	498.644,10	567.273,43	567.273,43	567.273,43	567.273,43	
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen							
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen							
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	57.639,40						
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	12.817,81						
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	166.174,26	618.591,67	1.823,33	1.823,33	1.823,33	1.823,33	
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	2.179.854,68	1.708.247,57	1.150.493,13	1.122.758,04	1.144.807,91	1.167.715,77	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis- des Jahres- abschlusses 2023	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2024 *	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8	9
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	804.251,67	10.818,83	7.800,27	30.887,41	31.687,54	32.579,68
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten						
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	310.914,65					
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	310.914,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	59.967,46	116.492,12	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	59.967,46	116.492,12	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)	250.947,19	-116.492,12	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)	1.055.198,86	-105.673,29	-6.199,73	16.887,41	17.687,54	18.579,68
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	127.264,02					
			127.264,02	0,00				

33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)	-127.264,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2024 *	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8	9
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)	927.934,84	-105.673,29	-6.199,73	16.887,41	17.687,54	18.579,68
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)						
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegen von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)						
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und 36)						
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	408.436,38	1.336.371,22	1.230.697,93	1.224.498,20	1.241.385,61	1.259.073,15
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	927.934,84	-105.673,29	-6.199,73	16.887,41	17.687,54	18.579,68
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 38 und 39)	1.336.371,22	1.230.697,93	1.224.498,20	1.241.385,61	1.259.073,15	1.277.652,83

Nachrichtlich (§3 Abs. 3 GemHVO):
 In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen
 In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltender Teilbetrag für Umschuldungen
 Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite

33.590,64

* Die Planansätze 2024 wurden unverändert aus dem Haushaltsplan 2024 übernommen, nur hinsichtlich des Finanzmittelbestands am Anfang des Haushaltsjahres an den tatsächlichen Finanzmittelbestand angepasst.

Projektverzögerungen haben bei den Kosten für Sach- und Dienstleistungen, die für 2023 geplant waren, in erheblichem Umfang erst 2024 zu Mittelabflüssen geführt. Des Weiteren wurden in 2023 erbrachte Sach- und Dienstleistungen zum Teil zeitverzögert erst 2024 in Rechnung gestellt, sodass die Mittelabflüsse ebenfalls erst in 2024 erfolgt sind. Insofern entsprechen die Planansätze 2024 nicht den tatsächlichen Gegebenheiten. Entsprechend stimmen auch die geplanten Zahlungsmittelbestände ab Ende 2024 nicht mit den tatsächlich zu erwartenden Beständen überein.

6. Finanzierungs- und Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2029

- Euro -

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2023	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen						Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 4 (vorauss. Verteilung der Belastungen in den Folgejahren)
		2025	Verpflichtungs- ermächti- gungen	2024		Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt	2026	2027	2028	Folgejahr	
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3	4	3	5	6	9	9	10	11	12	13
1	Veräußerungen											
2	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				310.914,65							
3	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen											
4	Summe				310.914,65							
5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
6	Aufwertung Grund und Boden Kirchenruine Landstein			15.530								
7	Pflanzenanlage Außenanlage Kirchenruine Landstein Festwert			86.962								
8	Maschinen u. Geräte der Landschafts- und Materialbearbeitung - sonstige Geräte (Ersatzbeschaffungen)	12.000		12.000	45.860,07	12.000		12.000	12.000	12.000	12.000	
9	Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungsanlagen				4.520,68							
10	sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung				3.734,98							
11	geringwertige Vermögensgegenstände der Leistungserstellung und der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000		2.000	1.064,43	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	
12	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit											
13	Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten											
14	Summe	14.000		116.492	55.180,16	14.000	0	14.000	14.000	14.000	14.000	
15	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.000		-116.492	255.734,49	-14.000		-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	

* Jahresabgrenzung nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsgrundsätzen (Verursachungsprinzip) unabhängig von tatsächlichen Zahlungsmittelzu- und -abflüssen.

7. Stellenplan

Ifd. Nr.	Aufgabengebiet	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Plan 2025)							Stellenplan		Zahl der am 30. Juni 2024 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke und Erläuterungen
		12	10	8	5	4	3		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammen 2025	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammen 2024		
1	Geschäftsführung	1							1	1	1	
2	Verwaltung		1	3,3					3,3	3,3	3,3	
3	Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen im NP-Gebiet				3	1	1		5	5	5	
	gesamt	1	1	3,3	3	1	1		9,3	9,3	9,3	

gehobener Dienst
mittlerer Dienst
einfacher Dienst

Der Zweckverband ist als Einsatzstelle des "Freiwilligen Ökologischen Jahres" vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) anerkannt und beschäftigt eine(n) MitarbeiterIn.

8. Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
aus Anleihen, Krediten und kreditähnlichen Verpflichtungen
- Euro -

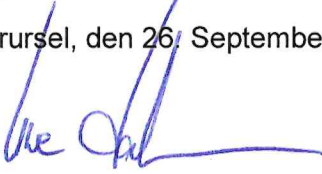
Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2024	Vorauss. Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 2025	Vorauss. Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 2025
	1	2	3	4
1.	Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen			
2.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2	Land			
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4	Zweckverbänden und dgl.			
2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6	Kreditmarkt			
2.7.	Verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
	Summe			
3.	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
3.1	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten			
3.2	Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
	Summe			
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1	Leasing	79.389	80.760	56.219
4.2	Sonstige			
	Summe	79.389	80.760	56.219
Nachrichtlich				
5.	Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1	Aus Krediten			
5.2	Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6.	Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7.	Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
8.	Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9.	Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

9. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen - Euro -

Art		Stand zu Beginn des Vor- jahres 2024	Vorauss. Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2025	Vorauss. Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2025
1		2	3	4
1.	Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	370.431	377.077	358.348
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-46.841	-64.509	-64.509
1.3	Sonderrücklagen (Sonderposten Invest. Zuschüsse)	44.423	36.622	29.488
	Summe der Rücklagen	368.014	349.190	323.327
2	Rückstellungen			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen			
	<i>(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz vom 12. September 2018 (GVBl. S. 577) gedeckt)</i>			
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern, Beamtinnen und Beamten und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern			
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen			
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten			
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9	Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10	Sonstige Rückstellungen	722.099	119.775	119.775
	Summe der Rückstellungen	722.099	119.775	119.775

Aufgestellt durch die Geschäftsführung:

Oberursel, den 26. September 2024



.....
Uwe Hartmann
- Geschäftsführer -

Zur Kenntnis genommen durch Zweckverbandsvorstand:

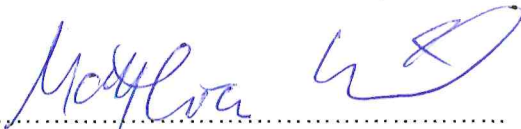
Oberursel, den 10. Oktober 2024



.....
Landrat Ulrich Krebs
- Vorsitzender des Verbandsvorstandes -

Von der Versammlung beschlossen:

Oberursel, den 14. 11. 2024



.....
Dr. Matthias Heil
- Vorsitzender der Versammlung -